



Deine

# SCHREIBWENDE-

## Checkliste

### Dos & Don'ts

bei der Arbeit mit  
generativer Text-KI  
im Literatur- und  
Textdienstleistungsbereich

- Ethisch-moralische Grundlagen
- Rechtliche Aspekte und  
Transparenz
- Kreativität und Authentizität  
bewahren
- Effektives Prompt Engineering
- Qualitätskontrolle bei KI-  
generierten Texten
- KI als Lektorats- und  
Überarbeitungshilfe
- Textprobleme mit KI lösen
- Strukturanalyse und  
Kohärenzprüfung
- Zielgruppenoptimierung und  
Textanpassung
- Kreative Erweiterung und  
Inspiration
- Multitool-Strategie und  
Workflow-Integration

Die zunehmende Verbreitung generativer Text-KI wie ChatGPT, Claude, DeepSeek und ähnlicher Sprachmodelle verändert tiefgreifend, wie Texte erstellt und bearbeitet werden. KI kann dabei sowohl in assistierender Form – als unterstützendes Werkzeug für den individuellen kreativen Prozess – als auch generativ – die KI erstellt auf Anweisung eigenständig Texte – verwendet werden, wobei diese Checkliste beide Nutzungsarten berücksichtigt. Text-KI sollte niemals als Ersatz für menschliche Kreativität und kritisches Denken fungieren, sondern lediglich unterstützend eingesetzt werden. Bei richtiger Anwendung kann sie Zeit sparen und die Qualität von Texten verbessern. Dabei gilt es jedoch, ethische Grundsätze zu wahren und die Grenzen dieser Technologie zu kennen.

Diese Checkliste richtet sich an Texter:innen, Autor:innen, Schriftsteller:innen und Lektor:innen sowie grundsätzlich an alle Personen, die im Textdienstleistungsbereich tätig sind. Sie bietet Orientierung für den verantwortungsvollen und effektiven Umgang mit KI-Tools.

## Interesse am Thema?

Als Lektorin setze ich mich für authentische, originelle und vielschichtige Literatur ein, die in Zeiten immer ausgefeilterer KI-Sprachmodelle zunehmend unter Druck gerät und unter Artenschutz gestellt werden müsste. Möchtest auch du menschengemachte Texte mit Tiefgang und Persönlichkeit sowie mich dabei unterstützen, Autor:innenstimmen und kreatives Schreiben zu fördern, schließ dich mir gern an: Abonniere den *SchreibWende*-Newsletter auf [schreibwende.at](https://schreibwende.at), stöbere im [SchreibWende-Ratgeber](#) für praktische Tipps hinsichtlich der sinnvollen und rechtlich einwandfreien Nutzung generativer Sprachmodelle und folge mir auf Instagram ([@textariat](https://www.instagram.com/textariat)), damit wir über die Zukunft des Schreibens im Austausch bleiben können.

Danke!

## Ethisch-moralische Grundlagen

Die Arbeit mit KI-generierten Texten wirft grundlegende ethische Fragen auf. Generative Text-KI produziert Inhalte nicht durch eigenständiges Denken, sondern anhand statistischer Berechnungen basierend auf vorhandenen Daten und Texten.

### Dos:

- ✓ KI als Assistenz- und Inspirationswerkzeug betrachten
- ✓ Sich kritisch mit der Herkunft und Qualität KI-generierter Inhalte auseinandersetzen
- ✓ Verantwortung für den endgültigen Text übernehmen
- ✓ Transparenz bzgl. des KI-Einsatzes wahren

### Don'ts:

- ✗ KI als eigenständige kreative Instanz betrachten
- ✗ KI-Ergebnisse unreflektiert übernehmen
- ✗ Davon ausgehen, dass KI-Inhalte neutral oder vorurteilsfrei sind
- ✗ Ethische Bedenken ignorieren, sobald die KI problematische Inhalte erzeugt

## Rechtliche Aspekte und Transparenz

Die rechtlichen Aspekte rund um KI-generierte Texte entwickeln sich stetig weiter und verändern sich. Für Nutzende ist es essenziell, die aktuellen Bestimmungen (ihres Landes) zu kennen und zu beachten.

### Dos:

- ✓ KI in Publikationen stets als Quelle oder Mitwirkende kennzeichnen
- ✓ Bei Auftragsarbeiten die Verwendung von KI offenlegen
- ✓ Datenschutzaspekte beachten, insbesondere betreffend sensible Inhalte
- ✓ KI-Nutzung dokumentieren (Protokoll führen)
- ✓ Aktuelle rechtliche Entwicklungen verfolgen (AI Act etc.)

### Don'ts:

- ✗ Rein KI-generierte Texte ohne Kennzeichnung als eigene ausgeben
- ✗ Sensible oder vertrauliche Daten in öffentliche KI-Tools einspeisen
- ✗ Fremde, urheberrechtlich geschützte Texte zur Stilimitation verwenden
- ✗ Auf kostenlose KI-Angebote ohne ausreichenden Datenschutz vertrauen

## Kreativität und Authentizität bewahren

KI-generierte Texte können authentisch wirken, entbehren jedoch der menschlich-kreativen Tiefe und Einzigartigkeit. Die Wahrung der eigenen kreativen Stimme ist essenziell.

### Dos:

- ✓ KI als Inspirationsquelle nutzen
- ✓ Kritische Überprüfung und kreative Überarbeitung der bearbeiteten Texte
- ✓ Vorschläge der KI an die individuelle Schreibstimme anpassen
- ✓ Die eigene kreative Intention klar definieren, bevor eine KI konsultiert wird

### Don'ts:

- ✗ Die eigene kreative Stimme zugunsten KI-generierter Texte aufgeben
- ✗ KI-Texte ohne substanzielle eigene Überarbeitung verwenden
- ✗ Zu stark auf KI-Vorschläge fixieren, die die eigene kreative Richtung und den persönlichen Stil verändern
- ✗ Massenproduktion generischer KI-Texte betreiben
- ✗ Das eigene Schreiben verlernen

# Effektives Prompt Engineering

Die Qualität KI-generierter Texte hängt maßgeblich von der Formulierung der Prompts ab. Präzise Anweisungen führen zu besseren Ergebnissen.

## Dos:

- ✓ Prompts so präzise und detailliert wie möglich formulieren
- ✓ Form, Inhalt, Zielgruppe und Tonalität klar definieren
- ✓ Mit verschiedenen Formulierungen experimentieren
- ✓ Die KI regelmäßig an initiale Vorgaben erinnern
- ✓ Bei komplexen Anfragen schrittweise vorgehen

## Don'ts:

- ✗ Vage oder mehrdeutige Anweisungen geben
- ✗ Zu lange oder überfrachtete Prompts verwenden
- ✗ Davon ausgehen, dass die KI Intentionen „versteht“
- ✗ Auf einmalige Anweisungen vertrauen – Iterationen sind oft notwendig

# Qualitätskontrolle bei KI-generierten Texten

KI-generierte Texte weisen häufig charakteristische Schwächen auf, die erkannt und korrigiert werden müssen.

## Dos:

- ✓ KI-Texte kritisch betreffend Logikbrüche und Inkonsistenzen prüfen
- ✓ Auf Nominalkonstruktionen und stilistische Gleichförmigkeit achten und diese vermeiden
- ✓ Faktenbehauptungen und Quellenverweise sorgfältig überprüfen
- ✓ Auf Originalität & kreative Elemente achten und diese einbringen
- ✓ Nach typischen KI-Merkmalen suchen (Wiederholungen, generische Formulierungen)

## Don'ts:

- ✗ Blind auf die sachliche Richtigkeit von KI-Inhalten vertrauen
- ✗ „Halluzinationen“ (erfundene Fakten, Quellen oder Referenzen) ungeprüft übernehmen
- ✗ Auf ein Sprachmodell als (sprachliches, stilistisches, fachliches) Korrektiv verlassen – die KI übersieht (nicht nur eigene) Fehler
- ✗ Keine oberflächliche Prüfung durchführen – ein zweiter Blick nach zeitlicher Distanz ist wichtig

## KI als Lektorats- und Überarbeitungshilfe

Generative Text-KI kann wertvolle Unterstützung bei der Überarbeitung und Optimierung bereits bestehender Texte in einem Lektoratsrahmen bieten, ohne diese grundlegend zu verändern.

### Dos:

- ✓ KI für die Optimierung von Stil, Grammatik und Interpunktion nutzen
- ✓ Explizite Anweisungen zur Beibehaltung des Originaltextes und -stils geben
- ✓ Für bessere Ergebnisse mehrere KI-Tools kombinieren (z. B. ChatGPT + DeepL Write)
- ✓ Die KI zur Analyse von Schwächen im Text nutzen

### Don'ts:

- ✗ Für Korrekturleseaufgaben/Korrektorate ausschließlich auf KI setzen
- ✗ Vollständige Textumschreibungen und tiefgehende Eingriffe in den Text akzeptieren
- ✗ Zulassen, dass die KI den individuellen Stil eines Textes nivelliert
- ✗ Ausführliche Ergänzungen oder Ausschmückungen der KI unkritisch übernehmen

## Textprobleme mit KI lösen

Generative Text-KI kann gezielt eingesetzt werden, um spezifische Aspekte eines Textes zu verbessern oder problematische Passagen zu überarbeiten.

### Dos:

- ✓ KI zur Umwandlung von erzählerischem in szenisches Schreiben nutzen („Show, don't tell“)
- ✓ Hilfe bei der Verbesserung von Figurenzeichnung & Dialogen anfordern
- ✓ Stilistische Konsistenz längerer Texte prüfen lassen
- ✓ Alternative Formulierungsvorschläge für wiederholte Phrasen und gern genutzte Formulierungen einholen
- ✓ Gemeinsam mit der KI Metaphern und bildhafte Sprache verbessern und intensivieren

### Don'ts:

- ✗ Die gesamte stilistische Entscheidungshoheit an ein Sprachmodell abgeben
- ✗ Generische KI-Vorschläge akzeptieren, die dem Text nicht gerecht werden
- ✗ Erwarten, dass die KI subtile Bedeutungsnuancen oder kulturelle Kontexte vollständig erfasst
- ✗ KI-Vorschläge übernehmen, die die Stimme der Figuren oder die Authentizität des Textes kompromittieren

# Strukturanalyse und Kohärenzprüfung

Generative Text-KI kann dabei helfen, die Struktur und den logischen Fluss von Texten zu analysieren und zu verbessern.

## Dos:

- ✓ KI zur Identifizierung von Plotlücken und Inkonsistenzen nutzen
- ✓ Logik und Argumentationskette überprüfen lassen
- ✓ Kapitelstrukturen auf Kohärenz und Ausgewogenheit prüfen
- ✓ Verbesserungsvorschläge für Übergänge zwischen einzelnen Abschnitten einholen

## Don'ts:

- ✗ Erwarten, dass die KI komplexe narrative Strukturen vollständig erfasst
- ✗ Umfassende strukturelle Änderungen ohne eigene kritische Bewertung umsetzen
- ✗ Vergessen, dass die KI nur einen begrenzten Textumfang auf einmal verarbeiten kann
- ✗ Strukturelle Vorschläge akzeptieren, die von der eigentlichen Schreib- und Textintention abweichen

# Zielgruppenoptimierung und Textanpassung

Die KI kann bei der Anpassung von Texten an spezifische Zielgruppen oder Formate unterstützen.

## Dos:

- ✓ Text-KI für die Anpassung der Sprachebene an bestimmte Zielgruppen nutzen
- ✓ Leser:innenidentifikation durch gezielte Textoptimierung verbessern
- ✓ Selbst erstellte Texte hinsichtlich verschiedener Formalitätsgrade und -bedarfe umschreiben lassen
- ✓ Lesbarkeit fachlicher Texte für Fachfremde vereinfachen lassen
- ✓ Sprachliche Barrierefreiheit verbessern und intensivieren

## Don'ts:

- ✗ Vollständig auf KI-Einschätzungen zur Zielgruppenansprache verlassen
- ✗ Stereotypisierungen, Vorurteile oder Vereinfachungen akzeptieren
- ✗ Eigene bzw. fundierte Kenntnis der Zielgruppe durch KI-Annahmen ersetzen
- ✗ Textanpassungen vornehmen, die die Kernbotschaft verwässern

## Kreative Erweiterung und Inspiration

Die KI kann als Ideengeberin und Inspirationsquelle für die kreative Erweiterung geplanter oder bestehender Texte dienen.

### Dos:

- ✓ Sprachmodelle für Brainstorming und Ideengenerierung nutzen
- ✓ Alternative Perspektiven oder Szenarien erkunden
- ✓ Charakterentwicklung durch KI-gestützte Analysen vertiefen
- ✓ Bildgeneratoren zur visuellen Inspiration verwenden

### Don'ts:

- ✗ Die eigene kreative und intellektuelle Auseinandersetzung mit einem spezifischen Thema aufgeben
- ✗ KI-Vorschläge integrieren, die nicht zur eigenen Vision passen
- ✗ Den Text mit zu vielen KI-generierten Elementen überladen
- ✗ Kritische Distanz zu KI-Vorschlägen verlieren

# Multitool-Strategie und Workflow-Integration

Der effektive Einsatz von KI erfordert eine durchdachte Integration in den bestehenden Arbeitsablauf.

## Dos:

- ✓ Unterschiedliche KI-Tools für unterschiedliche Aufgaben nutzen und kombinieren
- ✓ Arbeitsschritte, in denen die KI assistierend zum Einsatz kommen kann, in klare Phasen des Schreibprozesses integrieren
- ✓ Projektspezifische Prompts und Arbeitsanweisungen entwickeln
- ✓ Textversionen mit und ohne KI-Unterstützung vergleichen
- ✓ KI-Einsatz protokollieren und evaluieren

## Don'ts:

- ✗ Zu viele Tools gleichzeitig nutzen (Inkonsistenzen)
- ✗ Abhängigkeit von einzelnen KI-Diensten und -Anbietern entwickeln
- ✗ Den gesamten Workflow auf KI-Verfügbarkeit ausrichten
- ✗ Daran gewöhnen, mit KI zu arbeiten, und verlernen, ohne KI zu arbeiten
- ✗ Effizienzgewinne durch komplizierte KI-Prozesse und Output-Vergleiche zunichtemachen

Die *SchreibWende*-Checkliste macht deutlich: Generative Text-KI kann eine wertvolle Unterstützung sein – wenn sie richtig eingesetzt wird. Der Schlüssel liegt in der Balance, die KI als Werkzeug zu betrachten, nicht jedoch als Ersatz für menschliche Kreativität und kritisches Denken. Verantwortungsvoller Einsatz bedeutet, die ethischen und rechtlichen Grenzen zu respektieren, transparent zu arbeiten und die eigene kreative Stimme zu bewahren. Texterstellung und -bearbeitung mit KI erfordern neue Kompetenzen, insbesondere im Prompt Engineering und in der kritischen Bewertung der Outputs. Doch mit zunehmender Erfahrung kann jede:r lernen, die Stärken der Technologie zu nutzen und ihre Schwächen nicht nur zu erkennen, sondern diese gezielt zu umgehen.

*Letztlich liegt die Verantwortung für jeden Text immer bei den menschlichen Autor:innen. Generative Text-KI ist ein leistungsfähiges Instrument in der kreativen Werkzeugkiste – nicht mehr und nicht weniger.*

Möchtest auch du die Möglichkeiten der Textarbeit mit KI vollumfänglich nutzen, weißt aber nicht, wie und wo du beginnen sollst? Hier ist die Lösung:

### Aktuelle Publikationen

Claudia Sternat (2024): *SchreibWende*: Schreiben und Überarbeiten mit künstlicher Intelligenz und Profi-Tipps aus dem Lektorat (288 Seiten, ISBN: 978-9403758831). [Mehr...](#)

Claudia Sternat (2024): *SchreibWende-Workbook*: GenAI in der schriftstellerischen Praxis: Schreiben und Veröffentlichen mit ChatGPT, Claude & Co (172 Seiten, ISBN: 978-9403779287). [Mehr...](#)



Ich hoffe, dass dir diese Checkliste einen Überblick verschaffen konnte. Für eine umfassende Vertiefung aller angesprochenen Themen und Techniken empfehle ich dir den [SchreibWende-Ratgeber](#), in dem sämtliche Aspekte ausführlich und anhand zahlreicher Beispiele und praktischer Prompts erläutert werden.

Möchtest du dich intensiv mit generativer KI und deinem individuellen Schreibprozess auseinandersetzen, bietet dir ferner das [SchreibWende-Workbook](#) eine strukturierte Begleitung mit praxisnahen Übungen und Raum für die persönliche Entwicklung deines Schreibens und deiner Texte. Beide Publikationen unterstützen dich dabei, das volle Potenzial der KI für deine Projekte zu nutzen.

*Deine SchreibWende hat gerade erst begonnen*

–

*ich freue mich, dich auf dieser spannenden Reise  
begleiten zu dürfen!*